



Stefan Grüttner MdL
Kreisvorsitzender



Peter Freier
Stadtkämmerer



Roland Walter
Fraktionsvorsitzender

ENDSPURT.....

Am 10. September ist Oberbürgermeisterwahl.

Man muss schon viel tun, um die Menschen für kommunalpolitische Themen zu interessieren. Umso schwieriger ist dies, wenn kurz darauf eine zweite wichtige Wahl, wie die Bundestagswahl stattfindet. Und immer wieder die Frage:

- Was ist wichtig?
- Was interessiert die Menschen (wirklich)?

Und:

Ist das, was die Menschen angeblich interessiert, auch wichtig?

Peter Freier ist seit vielen Wochen bis zu 16 Stunden pro Tag in Offenbach unterwegs.

Zunächst macht er seine Arbeit als hauptamtlicher Stadtrat und Kämmerer gewissenhaft. Dazu kommen:

- Podiumsdiskussionen
- Nahezu tägliche Hausbesuche im gesamten Stadtgebiet
- Interviews in TV, Radio und Zeitungen
- Treffen mit Vertretern von Organisationen und Verbänden
- Hintergrundgespräche
- Besuch von Festen der Vereine
- Eigene Veranstaltungen des Unterstützerkreises
- Themenveranstaltungen der Offenbacher CDU
- Beantwortung der immer zahlreicher eingehenden Fragebogen

Aber: Peter Freier und sein Team achten darauf, dass man die Menschen nicht belästigt. Wir können nur Angebote für Gespräche und Information machen.

Nichts ist nämlich schlimmer, nichts unangenehmer, als sich selbst bei Vereinen einzuladen und anzubiedern, wie es leider auch zu beobachten ist. Aber das muss jeder selbst wissen.

Der Umgangston zwischen den Kandidaten ist angemessen und größtenteils fair,- so soll es sein. Was wir aber auch beobachten ist der Versuch mancher Kandidaten, eigene Verantwortung für gravierende Fehlentwicklungen der Vergangenheit von sich zu weisen.

Aber muss ein Politiker nicht auch Zeugnis für sein bisheriges Handeln ablegen?

Ist eine Bilanz, die eigene Verantwortlichkeit nicht der eigentliche Prüfstein für seine Glaubwürdigkeit?

Lohnt nicht die Mühe, die Kandidaten anhand Ihrer Taten, nicht ihrer Worte zu messen?

Uns holen jetzt schon die Folgen des nahezu ungesteuerten Baubooms ein, der nämlich nicht einherging mit einer weitsichtigen Anpassung der Infrastruktur.

Wie hat der SPD-Kandidat sich in den vergangenen Jahren verhalten, welche Entscheidungen wurden mit seinen Mehrheiten NICHT getroffen? Warum hat er den Bedarf an Kitas und Schulklassen ignoriert, als er verantwortlich dafür war, die Mittel einzuplanen?

Ist es relevant, ob ein OB-Kandidat eigentlich lieber Eisverkäufer werden würde? Oder soll das von der wichtigeren Frage ablenken, welche Verantwortung er beim Klinikdesaster hatte. Wir jedenfalls haben das nicht vergessen. Denn es wird uns noch Jahrzehnte auch finanziell schmerzen und einschränken.

Peter Freier hat in den bisherigen Veranstaltungen kompetent und ruhig alle Fragen beantwortet, er weiß wovon er spricht und kann seine Versprechen auch halten.

Wenn Sie sich davon überzeugen möchten, dann können Sie ihn noch in den folgenden Tagen hier treffen:

Samstag, 2. September 13 Uhr
Talkgast in „Radio Brinkmann“

Samstag, 2. September 16 Uhr
**90 Jahre Gemaa Tempelsee
Vereinsheim, Obere Grenzstr. 161**

Samstag, 2. September 18 Uhr
Sommerfest Offenbacher Karnevalverein

Sonntag, 3. September 14 Uhr
Sommerfest Kinder- und Jugendfarm

Montag, 4. September 15 Uhr
**Podiumsdiskussion Seniorenhilfe
Mehrgenerationenhaus Weikertsblochstraße**

Dienstag, 5. September, 19 Uhr
**Diskussion „bezahlbarer Wohnraum“
AWO Bücherturm, Herrstr. 84**

Donnerstag, 7. September 18 Uhr
**Südtiroler Abend der Seniorenunion
Weinhandlung Berdux, Wilhelmsplatz**

Samstag, 9. September 11 Uhr
Eröffnung Jazz-Matinée im Büsing-Hof

Samstag, 9. September 14 Uhr
**Einweihung Turnhalle
Bieber-Waldhof**

Samstag, 9. September 17 Uhr
**Kulturfest der Nationen
Wilhelmsplatz**

Sonntag, 10. September, 10 – 18 Uhr
Oberbürgermeisterwahl

Details zu den Terminen und politischen Zielen finden Sie auch unter www.peter-freier.de

Alle Klartextmeldungen können Sie auf folgender Adresse lesen:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/aktuelles/klartext/>

Möchten Sie neue Klartextmeldungen automatisch und aktuell beziehen, können Sie sich unter:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/newsletter-anmeldung/>
registrieren. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Ausgabe 177 vom 01.09.2017

CDU Offenbach | Markwaldstr. 11 | 63073 Offenbach | Telefon (069) 81 15 34 | Fax (069) 8 00 46 67 | www.cdu-offenbach.de
E-Mail: post@cdu-offenbach.de